

unter den schlafenden Wächtern ruhend, wie ihn der Engel weckt, und auf der andern Seite, wie der Engel ihn hinausfährt. —

In allen diesen Gemälden also die streitende und triumphirende Kirche. — Nun sind in einem Zimmer die Philosophie, die Jurisprudenz, die Theologie und die schönen Wissenschaften dargestellt.

Die Schule von Athen, welche die griechische Philosophie in ihren erhabenen Lehrern vor's Auge bringt. —

Der Streit über das Sacrament, welcher die Theologie in ihren unbegreiflichen Geheimnissen darstellt. —

Die Jurisprudenz ist sehr bildlich dargestellt: Mäßigkeit, Mäßigung und Stärke begleiten die Gerechtigkeit — Justinian überreicht dem Tribonianus die Mandekten — Gregorius der Neunte übergiebt einem Advokaten die Dekretalen.

Von den Fakultäten ist die Arzneikunst ausgelassen — die schönen Wissenschaften aber sind in der Abbildung des Parnasses, so wie die